DGTR
Deutsche Gesellschaft für Transportrecht

BÜRO DES VORSTANDS
c/o RAe Blaum Dettmers Rabstein
Vorsetzen 50
20459 Hamburg
Telefon: 040-369774-0
E-Mail: info@dgtr.de

An die Mitglieder der Gesellschaft und alle transportrechtlich Interessierte

Hamburg, im September 2024

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,

namens des Vorstands der Deutschen Gesellschaft für Transportrecht lade ich Sie herzlich zu unserem traditionellen Symposium ein, das in diesem Jahr vom Mittwoch, 13. (Abendempfang) bis Freitag, 15. November 2024, stattfinden wird, und zwar im Hotel The Westin Leipzig.[1] Bitte beachten Sie bei der Anmeldung unbedingt die untenstehenden technischen Hinweise.

Zum Programm:

Wie stets, bitten wir auch in diesem Jahr am Mittwochabend zu einem Abendempfang, um uns für die Veranstaltung einzustimmen.

Das fachliche Programm beginnt mit dem traditionellen Update zur höchstrichterlichen Rechtsprechung, diesmal in Kooperation unserer bewährten Berichterstatterin Frau Ri'inBGH Babette Pohl aus Karlsruhe sowie des uns ebenfalls gut bekannten Herrn Hofrat am OGH Dr. Martin Stefula aus Wien. Im Anschluss wenden wir uns für den Rest des Vormittags dem frachtrechtlichen Schadensbegriff zu; Frau Dr. Schmidt wird zunächst besonders relevante Abgrenzungsfragen beleuchten und anschließend konzentrieren wir uns auf Temperaturschäden, eingeleitet durch einen sachverständigen Vortrag zu den technischen Aspekten des temperaturgeführten Transports, im Anschluss rechtlich eingeordnet von Frau Rechtsanwältin Dr. Sabine Rittmeister. Am Nachmittag blicken wir nach Westen, und zwar zunächst mit Herrn RA Wim van Hemelen nach Belgien, der uns auf den aktuellen Stand des belgischen Transportrechts bringt. Es folgt ein Vortrag zu Recht und Praxis der Frachtenbörsen, für den ich Herrn Gunnar Gburek habe gewinnen können, Company Spokesman von Timocom. Nach der Kaffeepause nehmen wir das gesetzliche Speditionsrecht ins Visier. Herr Rechtsanwalt Hubert Valder resümiert den Sachstand, anschließend wollen wir diskutieren, welche Funktion und Existenzberechtigung das gesetzliche Speditionsrecht neben dem Frachtrecht hat. Der Tag wird anschließend mit unserem traditionellen Abendessen ausklingen.

Am Freitag starten wir mit dem in der Praxis vielleicht am meisten unterschätzten Thema des Transportrechts, nämlich der Absenderhaftung, dargestellt von Dr. Andreas Zink. Es folgt unser zweiter Blick nach Westen, nun in die Niederlande; Rechtsanwalt Pim van Rossenberg wird Grundzüge und neueste frachtrechtliche Entwicklungen referieren. Anschließend folgt ein

[1] The Westin Leipzig, Gerberstraße 15, 05105 Leipzig, Tel. +49 0341 9880

Vorstand: RA Dr. Kay Uwe Bahnsen, RA Hartmuth Sager, MDgtn Prof. Dr. Beate Czerwenka, LL.M. (Duke Univ.),
RA Prof. Dr. Wolf Müller-Rostin, RiOLG Dr. Christine Schmidt, RA Dr. Jürgen Temme, RA Hubert Valder
Bankverbindung: Deutsche Bank Hamburg, BLZ 200 700 24, Kto.-Nr. 393222500
IBAN: DE04200700240393222500, Swift-Code: DEUTDEDBHAM

Themenblock zum Emissionshandel, dessen Funktionsweise im Transportwesen Herr Rechtsanwalt Uwe Erling erläutern wird. Frau Rechtsanwältin Daja Böhlhoff gibt danach praktische Tipps zur Vertragsgestaltung im jetzt in das ETS einbezogenen Seebeförderungsrecht. Die aktuelle Stunde ist der Entscheidung des EuGH zum Mobility Package I gewidmet; Dr. Guido Belger ordnet sie ein.

Für weitere Einzelheiten siehe das nachfolgende tabellarische Programm (Änderungen vorbehalten).

Im Anschluss an das Symposium findet am Freitagnachmittag eine **Mitgliederversammlung** statt.

Das Symposium ist nach Überzeugung des Vorstands als **Fortbildungsveranstaltung** für den Fachanwalt für Transport- und Speditionsrecht sowie auch für den Fachanwalt für Versicherungsrecht geeignet und trägt zur Fortbildungsvorgabe zehn Zeitstunden bei, die von der Gesellschaft bescheinigt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Kay Uwe Bahnsen
(Vorsitzender des Vorstands)

Nachfolgend die Konditionen und Hinweise für Ihre Buchung:

Die **Gebühr** für die Präsenzteilnahme beträgt € 525,00 für Mitglieder und € 570,00 für Nichtmitglieder; sie schließt den Abendempfang am 13. November sowie Mittagessen und Abendessen am 14. November ein. Für die online-Teilnahme berechnen wir eine Gebühr von € 350,00 (Mitglieder) bzw. € 390,00 (Nichtmitglieder). Für Richter und sonstige Angehörige des öffentlichen Dienstes sowie für Studenten steht ein begrenztes Kontingent an kostenfreien Plätzen zur Verfügung.

Zur online-Teilnahme sind ein Internet-Anschluss mit üblicher Bandbreite und ein Rechner mit einem modernen Internet-Browser, z.B. Chrome, Firefox oder Edge (neueste Fassung), erforderlich. Sie erhalten kurz vor der Veranstaltung einen oder mehrere Links, mit denen Sie sich in das System einwählen können (bitte sprechen Sie uns an, falls Ihre Links nicht spätestens am Tag vor der Veranstaltung eingetroffen sind). Die Referenten können Sie sehen und hören. Alle Teilnehmer haben stets die Möglichkeit, über eine Chatfunktion Fragen und Kommentare in schriftlicher Form zu äußern. Bei Fachanwälten/innen wird wegen § 15 Abs. 2 FAO die Ausstellung einer Fortbildungsbescheinigung davon abhängig gemacht, dass (bitte ohne Aufforderung) die persönliche und vollständige online-Teilnahme **anwaltlich versichert** wird und edv-technisch dokumentiert ist.

Anmeldungen werden erbeten an die Deutsche Gesellschaft für Transportrecht per E-Mail (**neue Adresse**: info@dgtr.de). Bitte geben Sie dabei unbedingt an, ob Sie online teilnehmen wollen sowie – bei präsenter Teilnahme, ob Sie an dem **Abendempfang** am 13. November teilnehmen werden. Wir raten zu umgehender **Hotelbuchung (s.u.)**. Bei Online-Teilnahme teilen Sie uns bitte auch die **E-Mail-Adresse** mit, an die die Einwahllinks verschickt werden sollen; im Zweifel verwenden wir die Adresse, unter der Sie sich anmelden. Sofern Sie die **Teilnahmegebühr** nicht persönlich tragen, teilen Sie uns bitte mit der Anmeldung unbedingt mit, welche **Rechnungsadresse** wir verwenden sollen. Bitte geben Sie auch an, ob Sie eine **Fortbildungsbescheinigung** gemäß § 15 Abs. 2 FAO benötigen.

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie eine **Rechnung**, die Sie bitte **unter Angabe von Rechnungsnummer und Name des Teilnehmers** spätestens eine Woche vor dem Veranstaltungstermin auf das Konto der Deutschen Gesellschaft für Transportrecht, Hamburg, (Deutsche Bank Hamburg, Kto. Nr. 393222500, BLZ 200 700 24 bzw. IBAN DE04 2007 0024 0393 2225 00 und BIC DEUTDEDBHAM) ausgleichen. Die Gesellschaft behält sich vor, bei Fristablauf unbezahlt gebliebene Präsenzplätze anderweitig zu vergeben.

Mit dem **Tagungshotel** ist ein Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis von EUR 135,00/EZ und EUR 155,00/DZ vereinbart. Ein Frühstücksbuffet ist enthalten. Reservierungen bitte diesmal wieder direkt an das Hotel, und zwar unter Angabe des Stichworts „Transportrecht“ und nur über folgende Kontaktwege: Telefon +49 341 988 1629, Telefax +49 341 988 1840 sowie E-Mail reservation@westin-leipzig.com. Außerdem können Sie den Reservierungslink nutzen, den Sie in meiner Einladungsnachricht finden. Nach Erschöpfung des Kontingents sowie ab dem 13.11.2024 ist eine Zimmerbuchung nur noch zum Tagespreis möglich.

Programm des Symposiums

Mittwoch, 13. November 2024

Ab 18.30 Empfang im Tagungshotel[2]

Donnerstag, 14. November 2024

9.00 Begrüßung und Einführung
RA Dr. Kay Uwe Bahnsen, Hamburg

9.15 Höchstrichterliche transportrechtliche Rechtsprechung in Österreich und Deutschland – aktuelle Fragen (Schwerpunkt: Durchbrechung der gesetzlichen Haftungsschranken)
Ri'inBGH Babette Pohl, LL.M., Karlsruhe
Hofrat des OGH Dr. Martin Stefula, Wien
RA Dr. Kay Uwe Bahnsen (Moderation und Resümee)

10.45 Abgrenzungsfragen des transportrechtlichen Schadensbegriffs
Ri'inOLG Dr. Christine Schmidt, Darmstadt

11.30 Kaffeepause

12.00 Technische Aspekte des temperaturgeführten Transports
Dr.-Ing. Yves Wild, Hamburg

12.45 Haftung für Temperaturschäden – ein Sonderfall der frachtvertraglichen Beweislastverteilung?
RAin Dr. Sabine Rittmeister, Hamburg

13.30 Mittagspause

14.30 Update: Belgisches Transportrecht
RA Wim van Hemelen, Antwerpen

15:15 Frachtenbörsen – Erscheinungsformen und Rechtsfragen
Gunnar Gburek, Timocom, Erkrath

16:00 Kaffeepause

[2] The Westin Leipzig, Gerberstraße 15, 05105 Leipzig, Tel. +49 0341 9880

16:30 Geschäftsbesorgungs-, Selbsteintritts-, Fixkosten- und Sammelladungsspedition – eine Bestandsaufnahme
RA Hubert Valder, Bonn

17.15 Podium: Brauchen wir das Speditionsrecht noch?
Einführung und Moderation: Dr. Kay Uwe Bahnsen

(bis gegen 18:00 Uhr)

18.30 Empfang und gegen 19.00 Uhr Abendessen

Freitag, 15. November 2024

09.00 Haftung der Ladungsbeteiligten für Schäden des Frachtführers und Dritter
RA Dr. Andreas Zink, Hamburg

09.45 Update: Transportrecht in den Niederlanden
RA Pim van Rossenberg, Rotterdam

10.30 Kaffeepause

11.00 Das Europäische Emissionshandelssystem im Transportwesen
RA Uwe Erling, LL.M. Energy & Environment (Tulane), München

11.45 Einfluss des Emissionshandels auf die Vertragsgestaltung in der Seeschifffahrt
RAin Daja Böhlhoff, LL.M. (London), Hamburg

12.30 Aktuelle Stunde: Der EuGH kippt die Rückkehrpflicht – Auswirkungen der Entscheidung des EuGH zum EU Mobility Package I auf die Praxis
Dr. Guido Belger, Frankfurt

13.00 Schlussdiskussion

Bis gegen 13.15 Uhr

****